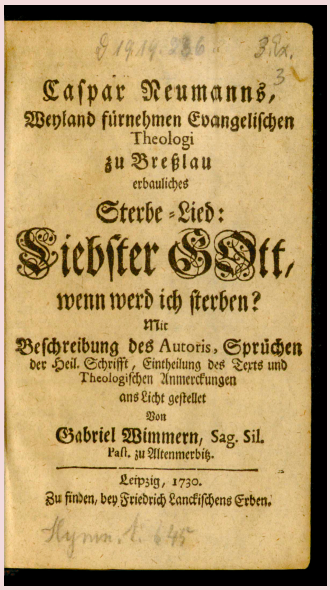
# Liebster Gott, wenn werd ich sterben (BWV 8)

**Choralkantate:**
*Liebster Gott, wenn werd ich sterben* (BWV 8)
16. Sonntag nach *Trinitatis*.
24. September 1724, Leipzig (Erstaufführung)

**Textdichter Choral:**
Caspar Neumann (1648-1715) (voor 1697).
Quelle: Caspar Neumanns, Weyland fürnehmen Evangelischen Theologi zu Breßlau erbauliches Sterbe-Lied: Liebster Gott, wenn werd ich sterben? [...], Gabriel Wimmer, Leipzig 1730.

**Textdichter Kantate:**
Caspar Neumann, Liebster Gott, wenn werd ich sterben (vor 1697), Str. 2–4 (Satz 2–5) umgedichtet (Verfasser unbekannt). Erstmals erschienen in der 8. Auflage der „Vollständigen Kirchen- und Haus-Musik“, Breslau, um 1690, S. 830

**Choraltext mit Erklärung:**
Johann Martin Schamel(ius), *Evangelischer Lieder-Commentarius II*, 1725, S. 385.


Caſpar Neumanns,
Weyland fürnehmen Evangeliſchen
Theologi
zu Breßlau
erbauliches
Sterbe-Lied:
Liebſter GOtt,
wenn werd ich ſterben?
Mit
Beſchreibung des Autoris, Sprüchen
der Heil. Schrifft, Eintheilung des Texts und
Theologiſchen Anmerckungen
ans Licht geſtellet
Von
Gabriel Wimmern, Sag. Sil.
Paſt. zu Altenmerbitz.
Leipzig, 1730.
Zu finden, bey Friedrich Lanckiſchens Erben.

## Kommentar Johann Martin Schamelius

*Caspar Neumann*.
Mel. Zion klagt mit Angst und etc.

| *Choral mit Kommentar Schamelius* | *Kantate (BWV 8)* |
|---|---|
| 1.<br>Liebster GOTT / wenn werd ich sterben?<br>Meine Zeit läufft immerhin /<br>und des alten Adams Erben /<br>unter denen ich auch bin /<br>haben diß zum Vater=Theil /<br>daß sie eine kleine Weil<br>arm und elend seyn auf Erden /<br>und dann selber Erde werden. | 1. CHORAL<br><br>**Liebster Gott, wenn werd ich sterben?**<br>**Meine Zeit läuft immer hin,**<br>**Und des alten Adams Erben,**<br>**Unter denen ich auch bin,**<br>**Haben dies zum Vaterteil,**<br>**Dass sie eine kleine Weil**<br>**Arm und elend sein auf Erden**<br>**Und denn selber Erde werden.** |
| 2.<br>Ich zwar will mich auch nicht wiedern /<br>zu beschliessen meine Zeit /<br>mag ich doch in meinem Gliedern<br>Saamen von der Sterblichkeit:<br>Geht nicht immer da / bald dort /<br>einer nach dem andern fort?<br>Und schon mancher liegt im Grabe /<br>den ich wohl gekennet habe. | 2. ARIA (T)<br><br>Was willst du dich, mein Geist, entsetzen,<br>Wenn meine letzte Stunde schlägt?<br>Mein Leib neigt täglich sich zur Erden,<br>Und da muss seine Ruhstatt werden,<br>Wohin man soviel tausend trägt. |
| 3.<br>Aber / GOtt! was wird ich dencken /<br>wenn es wird ans Sterben gehn?<br>Wo wird man den Leib hinsencken?<br>Wie wirds um die Seele stehn? | 3. REZITATIV (A)<br><br>Zwar fühlt mein schwaches Herz<br>Furcht, Sorge, Schmerz:<br>Wo wird mein Leib die Ruhe finden? |

*© 2024 Lydia Vroegindeweij / www.L500B300.nl*

| *Choral mit Kommentar Schamelius* | *Kantate (BWV 8)* |
|---|---|
| O! was Kummer fällt mir ein!<br>Wessen wird das Meine seyn /<br>und wo werden meine Lieben /<br>nach dem Tode / hinverstieben? | Wer wird die Seele doch<br>Vom aufgelegten Sündenjoch<br>Befreien und entbinden?<br>Das Meine wird zerstreut,<br>Und wohin werden meine Lieben<br>In ihrer Traurigkeit<br>Zertrennt, vertrieben? |
| 4.<br>Doch / weicht alle solsche Sorgen!<br>Solt ich nicht zu JEsu gehn?<br>Lieber heute noch / als morgen /<br>denn mein Fleisch wird auferstehn:<br>Ich verzeih es gern der Welt /<br>daß sie alles hier behält /<br>und bescheide meinen Erben<br>einen GOtt / der nicht kann sterben. | 4. ARIA (B)<br><br>Doch weichet, ihr tollen, vergeblichen Sorgen!<br>Mich rufet mein Jesus, wer sollte nicht gehn?<br>Nichts, was mir gefällt,<br>Besitzet die Welt.<br>Erscheine mir, seliger, fröhlicher Morgen,<br>Verkläret und herrlich vor Jesu zu stehn. |
| | 5. REZITATIV (S)<br><br>Behalte nur, o Welt, das Meine!<br>Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein Gebeine;<br>So nimm auch meine Armut hin;<br>Genug, dass mir aus Gottes Überfluss<br>Das höchste Gut noch werden muss;<br>Genug, dass ich dort reich und selig bin.<br>Was aber ist von mir zu erben<br>Als meines Gottes Vatertreu?<br>Die wird ja alle Morgen neu<br>Und kann nicht sterben. |
| 5.<br>Herrscher über Tod und Leben!<br>mach einmal mein Ende gut:<br>Lehre mich den Geist aufgeben<br>mit recht wohlgefaßtem Muth:<br>Hilff / daß ich ein ehrlich Grab<br>neben frommen Christen hab /<br>und auch endlich in der Erde<br>nimmermehr zu schanden werde! | 6. CHORAL<br><br>**Herrscher über Tod und Leben,**<br>**Mach einmal mein Ende gut,**<br>**Lehre mich den Geist aufgeben**<br>**Mit recht wohlgefasstem Mut!**<br>**Hilf, dass ich ein ehrlich Grab**<br>**Neben frommen Christen hab**<br>**Und auch endlich in der Erde**<br>**Nimmermehr zuschanden werde!** |

## Links

* Bach-digital.de: https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalWork_work_00000009
* Digitalisat: Schamelius, *Lieder-Commentarius II*: https://search.onb.ac.at/permalink/f/128lc6g/ONB_alma21394629650003338

### Über dieses Dokument

Dieses Material wurde von Lydia Vroegindeweij als Hilfsmittel für ihre Forschungen über die Choralkantaten von Johann Sebastian Bach zusammengestellt. Die Veröffentlichungen der Hymnologen des 18. Jahrhunderts bieten gute Einblicke für das Studium von Text und Musik dieser Kirchenlieder und Kantaten. Dies gilt insbesondere für den zweibändigen *Evangelischen Lieder-Commentarius* von Johann Martin Schamel[ius] aus den Jahren 1724/1725. Da die Originalausgabe nicht für jedermann leicht

*© 2024 Lydia Vroegindeweij / www.L500B300.nl*

zugänglich ist, wurden diese Arbeitsunterlagen für jede Kantate zusammengestellt. Dabei gelten die folgenden Hinweise:

- Manchmal gibt Schamelius einen anderen Textdichter für ein Lied an, als spätere Forschungen ergeben haben. Der Kasten oben listet die neuesten Informationen auf.
- Die Texte der Choralkantaten sind von Bach-Digital.de übernommen.
- Die Anordnung in der Tabelle weicht leicht von Schamelius ab, der die Fußnoten buchstabenweise unter die letzte Strophe des Liedes setzte. Zur besseren Benutzung stehen sie hier direkt unter der jeweiligen Strophe.
- Die Texte der Kantatenteile sind so weit wie möglich neben der jeweiligen Strophe platziert.
- Nicht alle typographischen Elemente der Originalausgabe wurden in diesem Dokument nachgeahmt. Bitte konsultieren Sie dazu immer die digitale Ausgabe.

*© 2024 Lydia Vroegindeweij / www.L500B300.nl*